

Rose für die Schönstatt-Au

Hier blüht Pilgern etwas Besonderes

BORKEN (pet). Besucher und Pilger, die in der Schönstatt-Au innehalten, können sich jetzt an einer besonderen Blume am Wegesrand erfreuen. In einem Beet vor dem „Kapellchen“ pflanzte Dr. Norman Sinclair La Rosa am Dienstag die Rose „Castell d'Alaquàs“.

Der Mediziner und Biologe, gebürtig aus Venezuela, ist seit vielen Jahren im Münsterland heimisch und hat in den vergangenen zehn Jahren knapp 5000 Kilometer auf den unterschiedlichen Routen des Jakobswegs in Spanien zurückgelegt. Von der Rose, auf die er bei der renommierten Züchterin Matilde Ferrer in Valencia aufmerksam wurde, war der Fachmann sofort fasziniert. Die großen, roten, nicht gefüllten, zart duften-

den Blüten seien einfach wunderbar. „Und bienenfrendlich“, fügt Sinclair hinzu. In ihm keimte die Idee, genau diese Rose als „Pilgerrose“ zu etablieren. Noch in Spanien – an einer Kirche nahe Segovia – pflanzte er die erste „Castell d'Alaquàs“. Ein paar Exemplare brachte er nach Deutschland mit, um entlang der westfälischen Jakobswege weitere Rosen zu pflanzen. Sein Vorhaben stellte Sinclair bei der Altertumskommission des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe vor. Bei einem Workshop lernte er vor ein paar Monaten die Borkener Schönstatt-Schwester M. Hanna-Lucia Hechinger kennen. Der gemeinsame Gedanke: Auch in Borken sollte eine Pilgerrose wachsen und gedeihen. Wie das schon an



Zur Freude der Schönstatt-Schwester setzte Dr. Norman Sinclair La Rosa am Dienstag bei bestem Pflanzwetter die in Spanien gezüchtete Rose.

Foto: Berger

mehreren Pilgerstationen zwischen Osnabrück und Münster sowie im Sauerland der Fall ist.

Für interessierte Hobbygärtner könnte es hierzulande allerdings schwer sein, die Rose zu erhalten. Der

Transport sei in diesem Corona-Jahr eine sehr langwierige Angelegenheit, sagt Sinclair. Er hofft trotzdem darauf, weitere Rosen pflanzen zu können. Vielleicht lasse sich dies nun von Münster über Borken weiter Richtung

Köln fortführen, überlegt er. Die Borkener „Castell d'Alaquàs“ hatte am Dienstag jedenfalls einen guten Start. Regen bringt Segen.

| Ihr Kontakt zum Autor:

berger@borkenerzeitung.de

Tel. 02861/944-163